



Große Vorfreude in der gut gefüllten Kirche der neuapostolischen Gemeinde in Lippstadt: Eingeladen waren am 29.09.2026 alle Senioren des Bezirkes Paderborn zu einem Gottesdienst mit Bezirksapostel Stefan Pöschel, der von Apostel René Follmann begleitet wurde.

Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus 1. Korinther 15,58:

„Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.“

Zu Beginn der Predigt äußerte Bezirksapostel Stefan Pöschel den Wunsch, dass jeder etwas aus diesem Gottesdienst mitnehmen könne. Das Gefühl „Ich werde gesehen, ich bin nicht allein“ und das Wissen „Gott ist da“ sollten alle stärken. Mit Bezug auf das Bibelwort von Paulus führte der Bezirksapostel aus, dass es auf die Wiederkunft Christi und die Hoffnung auf eine großartige Zukunft verweise. Auch die Gläubigen könnten in Frieden zurückschauen und in großer Hoffnung nach vorne blicken. Glaube und Vertrauen seien dabei der Anker im Lebensschiff. Dieser Anker gebe Tiefe in Zeiten hoher Wellen. Wenn Fragen aufkämen – „War meine Arbeit oft vergeblich? Hat alles Sinn gemacht? Warum ist alles so gekommen?“ –, laute die Antwort: „Kein Gebet ist verloren gegangen. Nichts ist vergeblich gewesen, was wir in Liebe getan haben.“

Apostel René Follmann stellte in seinem Predigtbeitrag besonders das Vertrauen heraus: an Gott festzuhalten, auch wenn man den nächsten Schritt nicht sehen könne und gar nichts mehr verstehe.

Zum Abschluss des Gottesdienstes setzte der Seniorenchor mit dem Lied „Gott mit euch, bis wir uns wiedersehen“ einen schönen Schlusspunkt.

4. Oktober 2026

